



# Die Johanniter in Berlin und Brandenburg März/21

Schutzimpfungen

## Der Weg aus der Pandemie

**Berlin** / Egal, ob in Impfzentren oder verabreicht durch mobile Teams: Das begehrte Serum zur Schutzimpfung gegen das Corona-Virus ist heiß begehrter Stoff. Angeliefert werden muss dieser aber in Kühlboxen. So wie am 27. Dezember, als der Johanniter Jens Rohloff das Vakzin zum Auftakt für die Brandenburger Impfkampagne in einem Seniorenwohnpark in Großräschen überbrachte. Seit Jahresanfang ist der Notfallsanitäter aus dem Regionalverband Südbrandenburg nun operativer Leiter des Impfzentrums Cottbus, welches gemeinsam mit der Einrichtung in Potsdam am 5. Januar an den Start ging. Hilfsorganisationen wie die Johanniter unterstützen dabei die Kassenärztliche Vereinigung. Im Terminal 5

des alten Flughafens Schönefeld nahm das dritte Brandenburger Impfzentrum am 11. Januar seine Arbeit auf. Auch hierfür haben die Johanniter die operative Leitung übernommen. David Kreuziger, Vorstandsmitglied im Landesverband Berlin/Brandenburg: „Schönefeld könnte ein Modellstandort werden.“ Bis Anfang Februar eröffneten in Brandenburg elf Impfzentren – darunter Frankfurt (Oder) und Eberswalde unter Leitung der Johanniter. In der Hauptstadt sind die Johanniter für das Velodrom im Bezirk Pankow verantwortlich. „Die Hilfsbereitschaft ist immens! Das zeigt, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt in besonderen Krisensituationen funktioniert“, so Jörg Koch, Vorstandsmitglied im Regionalverband Berlin.

# Generalistische Pflegeausbildung Johanniter-Akademie mit neuem Angebot

**Berlin** / Ein Novum in Berlin: Im November 2020 sind an der Johanniter-Akademie Berlin/Brandenburg als erstem Träger in der Bundeshauptstadt 27 Azubis in die generalistische Pflegeausbildung gestartet. Diese folgt dem neuen Pflegeberufegesetz, mit dem Ziel, die Lehre moderner zu gestalten. Die Gesundheits-, Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege wurden dabei zu einem Berufsprofil zusammengefasst. Den praktischen Teil erlernen die Auszubildenden unter anderem in der Tagespflege in Berlin-Johannisthal, beim Ambulanten Pflegedienst in Brieselang oder bei der Johanniter Seniorenhäuser GmbH. Der theoretische Unterricht findet in der Akademie statt. Nach ihrem Abschluss können sich die Azubis dann „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“ nennen und EU-weit in der Akutpflege, im ambulanten Bereich, in der Kinderkrankenpflege oder in der Psychiatrie arbeiten.

Weitere Infos unter Tel. 030 816901-1527 oder E-Mail: [annika.briesenick@johanniter.de](mailto:annika.briesenick@johanniter.de)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Landesverband Berlin/Brandenburg  
Bernier Straße 2-3, 12205 Berlin  
Tel. 030 816901-0, Fax 030 816901-703  
[info.bb@johanniter.de](mailto:info.bb@johanniter.de)

Redaktion / Grit Schreck (verantwortlich),  
Angela Wirths (Seiten 5-7)

Redaktionsschluss / 15. Januar 2021

Layout / ARTWORK Werbeagentur  
[info@artwork-hannover.de](mailto:info@artwork-hannover.de)

Druck, Verlag / Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG  
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg  
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde  
die männliche Sprachform gewählt.  
Alle personenbezogenen Aussagen gelten für alle  
Geschlechter gleichermaßen.

## Annika Briesenick: Breites Interesse geweckt

„Die generalistische Pflegeausbildung ist auch bei Schülern aus Nepal, Vietnam, Iran, Indien, der Türkei und den USA auf Interesse gestoßen. Insgesamt sind zehn Nationalitäten in unserer ersten Klasse vertreten“, verrät Annika Briesenick, Leiterin des Bereichs Pflege an der Johanniter-Akademie Berlin/Brandenburg. Die 41-Jährige hat drei Besonderheiten in den Lehrplan aufgenommen: Humorkompetenz in der Pflege, Deeskalation und anthroposophische Pflegeansätze. Jenseits der Inhalte weiß die Medizinpädagogin, dass sie ein starkes Team hinter sich hat und mit der Johanniter-Akademie eine Lehreinrichtung, die offen ist für jeden, der lernen möchte.



## Drei Fragen an... Dave Schmidtke (18), angehender Pflegefachmann

### Warum machst du die Ausbildung?

Ich habe erlebt, wie meine Ur-Oma gepflegt wurde und wie sie sich immer gefreut hat. Das hat mich motiviert.



### Was erwartest du?

Ich werde viele verschiedene Bereiche kennenlernen, wie z.B. stationär zu arbeiten, aber auch mit stark dementen Menschen oder im letzten Ausbildungsjahr Bereiche der Psychiatrie. Aber auch die Arbeit mit pflegebedürftigen kleinen Kindern.

### Welche Wünsche hast du für deine Ausbildung?

Erstmal, dass ich das Probehalbjahr bestehe. Dann, dass ich mein Examen so gut wie möglich abschließe. Was danach passiert? Zunächst möchte ich mich auf die Ausbildung fokussieren.

## Neue Betriebskita „Wasserflöhe“ am Bundeswehrkrankenhaus

**Berlin** / Mit der Kita „Wasserflöhe“ am Bundeswehrkrankenhaus in Berlin-Mitte haben die Johanniter ihre erste Betriebskita in der Hauptstadt eröffnet. In der modernen Einrichtung können bis zu 60 Kinder von Beschäftigten des Krankenhauses sowie von sonstigen Bundeswehrangehörigen betreut werden.

Die auf 800 Quadratmetern kindgerecht eingerichteten Räumlichkeiten bieten

Platz für zwei Nestgruppen für Kinder ab dem ersten Lebensjahr sowie zwei weitere Gruppen für größere Kinder ab drei Jahren.

Die Öffnungszeiten von 6 bis 21 Uhr sind so gestaltet, dass sich Familie und Beruf für Eltern, die in einem Krankenhaus mit Schichtbetrieb arbeiten, möglichst gut verbinden lassen. „Wir freuen uns, dass wir dazu beitragen können, dass die Mitarbeiten-



den des Bundeswehrkrankenhauses ihren Beruf beruhigt ausüben können und ihre Kinder gut betreut wissen“, sagt Björn Teuteberg, Mitglied des Regionalvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe in Berlin.



## Medienkompetenz Projektförderung durch Deutsche Telekom Stiftung

**Nauen** / Der von den Johannitern geleitete Jugendclub Nauen erhält eine Projektförderung der Deutsche Telekom Stiftung aus deren Initiative „Ich kann was!“. Aus 525 Bewerbungen hat eine Expertenjury das Projekt „Mein Club – meine Welt“ ausgewählt. Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren werden in ihrer medialen Kompetenz gestärkt und kreativ gefördert. Die Jugendlichen drehen Video-Clips, sollen die Welt aus ihren Augen zeigen und sich Vorbehalten und Vorurteilen entgegenstellen. Über das gesamte Jahr 2021 wird es dafür Workshops und Filmdreh geben. Die Aufnahmen werden dann für eine Abschlusspräsentation Ende 2021 geschnitten, vertont und öffentlich vorgestellt.

## Ganztagschule erweitert Neue Räume für die Kinderakademie

**Eberswalde** / Sieben neue Schulräume, ein großer Flur zum Spielen und Lernen sowie eine einladende Aula mit Ausgabeküche für 80 Personen stehen der Eberswalder Grundschule seit Ende November im neu errichteten zusätzlichen Gebäude der Kinderakademie Eberswalde zur Verfügung. „Die Kinder sind so glücklich, dass wir die hellen und groß-

zügigen Räume nun beziehen können“, freute sich Schulleiterin Mandy Fischer.

Der Flachdachbau mit rund 1.000 Quadratmetern Nutzfläche bietet bis zu 90 Schülerinnen und Schülern Platz zum Lernen und Spielen. Die Erweiterung war notwendig geworden, da die Zahl der zu betreuenden Schülerschaft stetig weiter wächst.



## Begegnungszentrum

### Ein Haus für alle

**Hoppegarten** / Seit Jahresbeginn ist der Regionalverband Oderland-Spree der Johanniter neuer Träger des traditionsreichen Hauses der Generationen in Hoppegarten. Das Begegnungszentrum mit dem Charakter eines Nachbarschaftszentrums bietet allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen in der Region Raum für ihre Aktivitäten. Dabei werden bereits etablierte Angebote weiter fortgeführt und

mit neuen ergänzt. „Von der Krabbelgruppe bis zu mobilitäts-eingeschränkten Senioren sollen alle ein Dach bei uns finden. Wir werden mit der Verwaltung und den Nutzern Gespräche führen und unsere Angebote am Bedarf orientieren. Dazu gehören natürlich auch kulturelle Veranstaltungen“, betont Uwe Kleiner, Regionalvorstandsmitglied der Johanniter. Um das Haus mit Leben zu füllen, muss noch viel passieren: Es werden finanzielle



Mittel für die Ausstattung des Begegnungscafés und der Kreativräume benötigt und ehrenamtliche Mitstreiter gesucht!

**Kontakt:**  
Einrichtungsleiterin  
Christina Grundke  
Tel. 03342 212556,  
[generationen-hoppegarten.odls@johanniter.de](mailto:generationen-hoppegarten.odls@johanniter.de)

## Schnelleinsatzgruppe

### Motivierte Einsatzkräfte gesucht

**Vetschau** / Seit Anfang des Jahres sind die Johanniter im Landkreis Oberspreewald-Lausitz erstmals mit einer Schnelleinsatzgruppe (SEG) im Katastrophenschutz aktiv. Am neuen Standort Vetschau stationiert, wird die SEG Betreuung bei Großschadensereignissen alarmiert. So etwa, wenn Menschen durch einen Brand ihr Obdach verlieren, von der Evakuierung nach

einem Bombenfund betroffen sind oder wenn Notunterkünfte eingerichtet werden müssen. Die Johanniter kümmern sich dabei um das leibliche Wohl der Menschen und versorgen leichte Verletzungen. Dafür stehen in Vetschau zwei Einsatzfahrzeuge zur Verfügung. Eines hat der Landkreis speziell für diesen Zweck angeschafft. Für die Unterstützung bei dieser Arbeit werden noch engagierte Helfer gesucht. Die Ausbildung und Qualifizierung dafür übernehmen natürlich die Johanniter.

**Kontakt und Infos unter:** Tel. 0355 47746-165  
[sand.srb@johanniter.de](mailto:sand.srb@johanniter.de), [www.johanniter.de/sbb](http://www.johanniter.de/sbb)



## Neu im Vorstand: Dr. Barbara Lindemann

**Potsdam** / Dr. Barbara Lindemann ist in den Vorstand des Regionalverbandes Potsdam-Mittelmark-Fläming berufen worden. Die Mitglieder des Landesvorstandes David Kreuziger und Götz-Georg von Randow überreichten der Potsdamer HNO-Ärztin Anfang November ihr Ernennungsschreiben. Als neues ehrenamtliches Mitglied ergänzt sie künftig den Regionalvorstand um Ralf Boost und Hartmut Besch. Auf einen feierlichen Gottesdienst zur Amtseinführung muss aufgrund der aktuellen Corona-Lage verzichtet werden. „Die Feier wird, sobald dies möglich ist, nachgeholt“, betont Ralf Boost.



## Kostenfreies Serviceangebot für Fördermitglieder

### Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament

Vielen Menschen fällt es schwer, ihren letzten Willen zu formulieren – geht doch damit unweigerlich der Gedanke ans eigene Lebensende einher. Außerdem glauben viele Menschen, dass das Thema juristisch kompliziert ist.

Für spezielle Fragen und komplexere Fälle benötigt man sicherlich einen Juristen. Grundsätzlich können aber Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament anhand einiger Vorgaben selbst erstellt werden, so Fachanwälte.

### Der Wille des Menschen gilt

In der **Patientenverfügung** regelt ein Mensch – gleich welchen Alters –, wie er im Falle schwerster Erkrankungen behandelt werden möchte, wenn er sich selbst nicht mehr äußern kann. Damit wird festgelegt, ob beispielsweise eine ärztliche, lebensverlängernde Behandlung von Menschen im Koma fortgeführt werden soll, wenn es keine Chance mehr auf Besserung gibt.

Mit einer **Vorsorgevollmacht** bevollmächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens, im Bedarfsfalle Entscheidungen zu treffen, wenn Sie selbst dazu nicht mehr in der Lage sind. Zum Beispiel Einzelheiten einer stationären Pflege zu regeln.

Ein gültiges **Testament** muss vollständig handschriftlich und lesbar verfasst werden, mit einer Überschrift, Orts- und Datumsangabe versehen und am Ende mit Ihrem vollen Namen unterschrieben werden.



### Kostenlose Beratung und Unterstützung

**Als Service bieten die Johanniter regelmäßige Informationsveranstaltungen zu allen Fragen rund um die genannten Themen an.**

„Selbstbestimmt zu handeln. Die Familie und engste Vertraute in einem Nachlass zu bedenken. Die eigenen Wünsche klar zu formulieren und alles formell richtig zu handhaben. Darum geht es den Teilnehmern meist in unseren Vorträgen“, erklärt Angela Wirths, die den Fachbereich Fundraising im Landesverband leitet.

Darüber hinaus möchten immer mehr Menschen aus Dankbarkeit und Verbundenheit mit einer gemeinnützigen Organisation etwas Gutes tun. Beispielsweise mit einem bestimmten Geldbetrag als Vermächtnis.

„Das ist ein sehr sensibles Thema“, weiß Angela Wirths aus vielen Gesprächen. „Persönliche Erfahrungen, besondere Momente im Leben des Erblassers, eigene Wertvorstellungen stehen hier im Mittelpunkt der Entscheidung. Das Wichtigste ist, dass der persönliche Wille desjenigen, der etwas vererben möchte, genau umgesetzt wird. Das liegt uns hier am Herzen.“

**„Patientenverfügung, Testament und Vorsorgevollmacht“ – praxisnah und einfach erklärt.**

**Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen finden Sie hier:**  
[www.johanniter.de/bb](http://www.johanniter.de/bb)

**Bestellung kostenfreier Broschüren unter:**  
[spenderservice.lvbb@johanniter.de](mailto:spenderservice.lvbb@johanniter.de) oder  
Tel. 030 816 901 297



Ich bin Gerda. Und das sind meine neuen Freunde Tom, Lenny und Flora.

## Ehrenamt macht Freude

Hey, ihr alle.

Schaut mal! Ich, Gerda, die Therapiegiraffe aus dem Kinderhaus Pustebume, habe tatkräftige Verstärkung erhalten. Tom, Lenny und Flora sind da. Und viele zusätzliche Therapie-Spielzeuge, wie z.B. Mal- und Bastelsachen.

### Danke, danke für euer finanzielles Engagement!

Und stellt euch vor: Es gab noch eine freudige Überraschung. Im Winter hatten wir hier im Spreewald Besuch. Süße vierbeinige Freunde aus der Rettunghundestaffel waren da. So richtig zum Knuddeln. Wir hätten sie am liebsten gleich hierbehalten.

Aber Rettungshunde haben ja schon eine ganz wichtige Aufgabe: Sie sind Retter in der Not. Sie helfen, vermisste Personen aufzuspüren. Bei Wind und Wetter. Tag und Nacht.

So wie Joyce, eine Australian-Shepherd-Hündin. Sie ist sogar als „Mantrailer“ ausgebildet. Das ist eine besondere Ausbildung. Joyce ist in der Lage, menschliche Gerüche voneinander zu unterscheiden. Sie kann der Geruchsspur einer vermissten Person über lange Strecken folgen. Toll!

Klug wie Joyce ist, hatte sie als Lebensretterin bereits viel Erfolg. Ein älterer Herr, der auf Medikamente angewiesen war, wurde vermisst. Und keiner konnte ihn finden.

Da kam Joyce mit ihrer untrüglichen Spürnase. Sie hat den Geruch der vermissten Person genau aufgenommen. Und dann ging es los, über Stock und Stein.

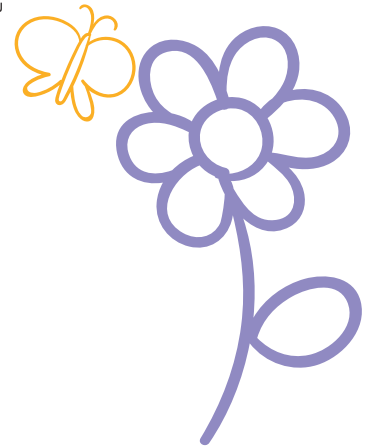
Am Ortsrand sprang Joyce plötzlich in eine stark bewachsene Böschung. Und hier fand sie den Vermissten am Rand eines Feldes. Das war Rettung aus allerhöchster Not!

Tja, gelernt ist gelernt. Übrigens sind alle ehrenamtlichen Helfer bei den Johannitern professionell ausgebildet und gut ausgestattet.



oben: Die Ausbildung von Joyce startete schon im Welpenalter.

links: Rettungshund Maylow zu Besuch im Kinderhospiz.



Wie die Rettungshunde und ihre ehrenamtlichen Frauchen und Herrchen.

Doch, das wissen wir alle: Ohne finanzielle Unterstützung ist dies alles nicht möglich.

Wir brauchen für die Ausbildung und Ausstattung neuer ehrenamtlicher Helfer und Spürnasen eure Hilfe. Ebenso müssen regelmäßige Schulungen finanziert sein.

Tom, Lenny, Flora und ich freuen uns, wenn sich viele mit Spenden engagieren. So wie es bei uns der Fall war.

Damit wir in Berlin und Brandenburg richtig gut ausgebildete ehrenamtliche Helfer an unserer Seite haben. Und natürlich tolle Spürnasen.

Mit fröhlichen Frühlingsgrüßen und großem Dank,

**Gerda** 

Eure Gerda



### Herzlichen Dank!

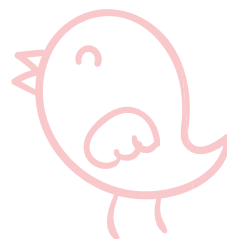
Bitte nutzen Sie den beigefügten Überweisungsträger oder folgende Kontodaten:

**Spendenkonto für die Johanniter in Berlin/Brandenburg**

**IBAN:** DE45 3702 0500 0004 3230 00

**BIC:** BFSWDE33XXX

**Stichwort** „Ehrenamt/Lebensretter“



## Landesverband Berlin/Brandenburg

● Berner Straße 2-3  
12205 **Berlin**  
Tel. 030 816901-0  
Fax 030 816901-703  
info.bb@johanniter.de  
www.johanniter.de/bb

**Spendenkonto**  
IBAN: DE45 3702 0500 0004  
3230 00  
BIC: BFSWDE33XXX  
Bank für Sozialwirtschaft



**Unser gebührenfreies Service-Telefon**  
**0800 32 33 800**



## Regionalverbände (RV)

### 1 / RV Brandenburg-Nordwest

Warschauer Straße 17  
14772 Brandenburg an der Havel  
Tel. 03381 701017  
Fax 03381 701270  
rv.brnw@johanniter.de  
www.johanniter.de/rv-brnw

### 2 / RV Nordbrandenburg

Kupferhammerweg 30  
16225 Eberswalde  
Tel. 03334 386660-18  
Fax 03334 386660-25  
rv.nbrb@johanniter.de  
www.johanniter.de/rv-nbrb

### 3 / RV Oderland-Spree

Heinrich-Hildebrand-Str. 20b  
15232 Frankfurt (Oder)  
Tel. 0335 40123-40  
Fax 0335 40123-49  
rv.odls@johanniter.de  
www.johanniter.de/rv-odls

### 4 / RV Südbrandenburg

Werner-Seelenbinder-Ring 44  
03048 Cottbus  
Tel. 0355 47746-0  
Fax 0355 47746-200  
rv.sbrb@johanniter.de  
www.johanniter.de/rv-sbrb

### 5 / RV Potsdam-Mittelmark-Fläming

Tuchmacherstraße 49  
14482 Potsdam  
Tel. 0331 27579-0  
Fax 0331 27579-11  
rv.pmf@johanniter.de  
www.johanniter.de/rv-pmf

### 6 / RV Berlin

Berner Straße 2-3  
12205 Berlin  
Tel. 030 816901-0  
Fax 030 816901-705  
rv.berlin@johanniter.de  
www.johanniter.de/rv-berlin



**Jetzt 4 Wochen  
gratis testen und  
Preisvorteil sichern!\***

**Sicherheit auf  
Knopfdruck!**  
**Der Johanniter-  
Hausnotruf.**

www.johanniter.de/hausnotruf-testen  
**0800 3233 800** (gebührenfrei)

\* Gültig vom 15.02. – 31.03.2021



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben